

Kath. Kreisbildungswerk
Ebersberg e. V.
wertorientiert . bilden



NETZWERK
TRAUER

PROGRAMM
HERBST & WINTER 2023/2024

NETZWERK TRAUER

*„Die Hoffnung ist wie ein Sonnenstrahl,
der in ein trauriges Herz dringt.
Öffne es weit und lass sie hinein.“*

CHRISTIAN FRIEDRICH HEBBEL

Wenn ein geliebter Mensch gestorben ist, fällt man aus seiner gewohnten Welt heraus. Sich von einem lieben Menschen endgültig verabschieden zu müssen, ist sehr schmerzhaft und die Sehnsucht nach dem geliebten Menschen ist groß. Der Verlust hinterlässt eine Lücke im Leben. Einen Weg für das Weiterleben mit dem Verlust zu finden, braucht Zeit und Geduld mit sich und mit anderen.

Die Wege in der Trauer sind oft die schwersten, die ein Mensch gehen muss – da ist es gut, wenn man nicht allein ist und jemand mitgeht. Jede*r Einzelne trauert anders. Trost finden kann man bei Freund*innen oder in der Familie, man kann sich Unterstützung von außen holen und sich mit anderen Trauernden austauschen.

In diesem Flyer finden Sie vielfältige Angebote, die Ihnen Raum bieten für Ihre ganz persönliche Trauer.

Im Netzwerk Trauer im Landkreis Ebersberg vernetzen sich Seelsorge, Liturgie, Beratung und Erwachsenenbildung und so können Trauernde, die Hilfe suchen, hier finden, was sie brauchen.

Wenn Sie Kontakt zum Netzwerk aufnehmen wollen, wenden Sie sich gerne an:

Sabine Hofmann
Katholisches Kreisbildungswerk Ebersberg e.V.
Pfarrer-Bauer-Straße 5
85560 Ebersberg



Telefon 080 92 / 850 79 - 0
E-Mail nwtrauer@kbw-ebersberg.de
www.kbw-ebersberg.de

GEDENKFEIER



TRAUERFEIER FÜR „STERNENKINDER“

Auf dem Neuen Friedhof Ebersberg findet halbjährlich eine Trauerfeier für Sternenkinder, also für fehl- und totgeborene Kinder, an der „Gedenk- und Ruhestätte für Sternenkinder“ statt. Hier werden die Sternenkinder der Kreisklinik aus den vergangenen Monaten zur Ruhe gebettet. Eingeladen sind alle, die um ein Sternenkind trauern.

Die Feier wird von der Kreisklinik, der Stadtverwaltung und der Klinikseelsorge gestaltet.

GESTALTUNG Renate Zorn-Traving und
Gertrud Jochum (Klinikseelsorge)

TERMIN **Fr, 29.09.2023, 16.00 Uhr**
Fr, 12.04.2024, 16.00 Uhr

ORT Ebersberg, Gedenk- und Ruhestätte
für Sternenkinder im Neuen Friedhof,
Wasserburger Str. 2a

LEBEN BIS ZULETZT

INFOTAG ZUM THEMA STERBEN UND TOD

Obwohl das Thema Sterben und Tod in den Medien allgegenwärtig ist, verdrängen wir es aus unserem realen Leben. Wir sind hilflos, wenn die Grenzen des Lebens spürbar werden.

Studien zufolge möchten Menschen am liebsten zuhause versterben, allerdings trauen sich die Angehörigen oftmals die Begleitung eines Sterbenden nicht zu. Wir sollten dem Thema Tod und Sterben einen Platz geben!

Dieser Tag bietet die Möglichkeit, sich der Thematik anzunähern:

- Was verändert sich zwischen Menschen auf der persönlichen und psycho-sozialen Ebene, wenn ein Angehöriger sterbenskrank ist?
- Was passiert auf pflegerisch-medizinischer Ebene?
- Welche Unterstützung gibt es da eigentlich?
- Was kann ich tun, um möglichst selbstbestimmt bis zum Ende zu leben?

Wir möchten auf diese Aspekte eingehen und Ihnen möglichst viel Basiswissen über Palliativversorgung vermitteln.

TERMIN	..... Sa, 18.11.2023, 10.00 – 16.00 Uhr
ORT	Ebersberg – Christophorus-Hospizverein, Ignaz-Perner-Str. 9
KOSTEN	50 Euro
ANMELDUNG	KBW Ebersberg, Tel.: 080 92 / 850 790 oder www.kbw-ebersberg.de bis 10.11.2023



TROSTKOFFER

FÜR FAMILIEN MIT KINDERN IM ALTER VON 3 BIS 12 JAHREN

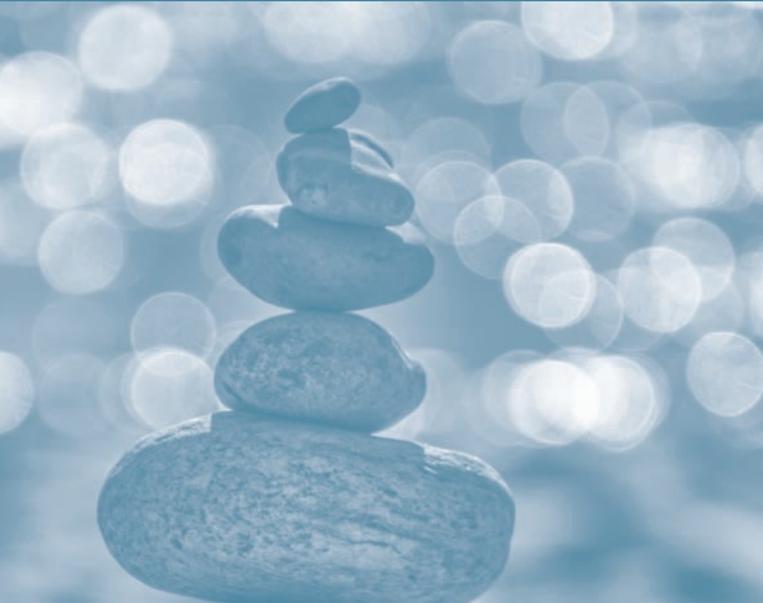
Der Trostkoffer ist gedacht für Familien mit Kindern im Alter von 3–12 Jahren, die gerade einen Angehörigen verloren haben. Die Trauersituationen können dabei unterschiedlich sein. Es kann die Oma verstorben sein, ein Elternteil oder auch ein Geschwisterkind. Der Koffer will die Eltern in der Trauersituation, die oft von Sprachlosigkeit und innerer Lähmung geprägt ist, nicht alleine lassen.

Wenn die Familien mit ihren Kindern den Koffer öffnen, wird ihnen als erstes der Engel Charli auffallen. Der Engel Charli ist eine Art Trostpuppe und darf in der Familie bleiben. Weiter zu finden ist in dem Koffer ein Begleitheft, in dem komprimiert Sachinformationen zum Thema Trauer bei Kindern zusammengestellt sind und es werden einige Ideen vorgestellt, die helfen können, Trauer auszudrücken und miteinander zu teilen.

Außerdem finden sich viele Bücher in dem Koffer: Für die Kinder sind es Bilderbücher zum Thema „Gefühle“ und Bücher, die zum jeweiligen Todesanlass passen. Für die Eltern gibt es noch Sachbücher zum Umgang mit Tod und Trauer in der Familie.

Wie kommen Betroffene zu dem Trostkoffer?

Der Koffer kann bei der Kolpingsfamilie Ebersberg angefragt werden: www.kolpingsfamilie-ebersberg.de



Neu

1. SAMSTAG IM MONAT, 10.00–12.00 UHR
TRAUERTREFF „LICHTBLICK“
GEMEINSAM DER TRAUER BEGEGNEN,
SICH AUSTAUSCHEN UND SICH STÄRKEN

Auch wenn Sie im Alltag schon wieder ganz gut funktionieren, braucht die Trauer ihren Platz.

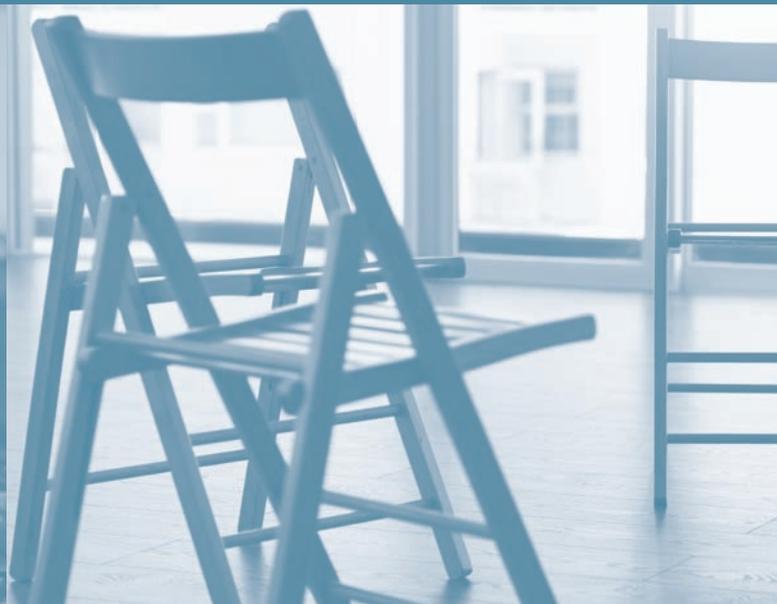
Wir möchten Ihnen mit diesem offenen Angebot einen Raum bieten, wo Sie reden können oder auch nicht, und wo Sie Menschen begegnen können, die, so wie Sie, einen Verlust erlebt haben.

BEGLEITUNG	..... Hospizhelferinnen des Christophorus Hospizvereins Ebersberg e.V.
TERMINE	..... 2023: 08.09. | 07.10. | 04.11. | 02.12. 2024: 13.01. | 03.02. | 02.03.
ORT	..... Ebersberg, Alter Pfarrhof, Bahnhofstr. 8
KOSTEN	..... keine – Spenden willkommen
INFORMATION	..... Christophorus-Hospizverein e.V., Tel.: 080 92 / 256 985

1. SAMSTAG IM MONAT, 10.00–12.00 UHR
TRAUERTREFF FÜR MÄNNER

Wir möchten speziell Männern ein offenes Angebot anbieten, um ihrer Trauer Raum zu geben.
Geleitet wird der Trauertreff auch von einem Mann.

BEGLEITUNG	..... Hospizhelfer des Christophorus Hospizvereins Ebersberg e.V.
TERMINE	..... 2023: 08.09. | 07.10. | 04.11. | 02.12. 2024: 13.01. | 03.02. | 02.03.
ORT	..... Ebersberg, Alter Pfarrhof, Bahnhofstr. 8
KOSTEN	..... keine – Spenden willkommen
INFORMATION	..... Christophorus-Hospizverein e.V., Tel.: 080 92 / 256 985



1. SAMSTAG IM MONAT, 12.30 UHR TRAUERSTAMMTISCH

Beim regelmäßigen Trauerstammtisch treffen Sie in einer offenen Runde auf andere Menschen, die ebenso einen Angehörigen oder Freund betrauern.

Beim gemeinsamen Mittagessen können Sie sich in lockerer Atmosphäre darüber austauschen, wie andere Trauer erleben und was ihnen geholfen hat, den Weg zurück in den Alltag zu finden. Knüpfen Sie Kontakte oder finden Sie vielleicht sogar neue Freunde.

BEGLEITUNG	Hospizhelferinnen des Christophorus Hospizvereins Ebersberg e.V.
TERMINE	2023: 07.10. | 04.11. | 02.12. 2024: 13.01. | 03.02. | 02.03.
ORT	Ebersberg, Kugler Alm, Ablkofen 4
KOSTEN	für Speisen/Getränke müssen selbst getragen werden
INFORMATION	Christophorus-Hospizverein e.V., Tel.: 080 92 / 256 985

TRAUERTREFFPUNKT GRAFING

Nach dem Verlust eines geliebten Menschen fühlt man sich oft allein mit seinen Gedanken und dem Schmerz. In einem geschützten Rahmen dürfen Sie ganz Sie selbst sein und aussprechen, was Sie empfinden und fühlen oder einfach nur da sein.

Mit Zuhören, Trost, Inspirationen und Ermutigung sowie dem Aufzeigen neuer Wege, biete ich Ihnen Unterstützung, Ihre Trauer anzunehmen, damit die Bewältigung und Heilung beginnen kann.

BEGLEITUNG	Christina Schweiger
TERMINE	Einzeltermine nach persönlicher Vereinbarung
ORT	Grafing, Thomas-Mayr-Str. 4
KOSTEN	keine – Spenden willkommen
ANMELDUNG	Christina Schweiger, Tel.: 0171 / 430 93 90 oder christina-maria.schweiger@t-online.de



1. DONNERSTAG IM MONAT, 18.00–20.00 UHR TRAUERTREFF IN UNTERFÖHRING

Der Trauertreff richtet sich im Besonderen an berufstätige Trauernde. Er soll ein Ort sein, an dem Trauer sein darf und Sie mit Ihren Fragen, Zweifeln, Hoffnungen und Gefühlen willkommen sind und verstanden werden.

GESTALTUNG	Susanne von Müller, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Trauerbegleiterin (BVT)
TERMINE	2023: 07.09. | 05.10. | 02.11. | 07.12. 2024: 04.01. | 01.02. | 07.03. | 04.04.
ORT	Unterföhring, Zentrum für Ambulante Hospiz- und Palliativversorgung (ZAHPV), Münchnerstr. 113
KOSTEN	keine – Spenden willkommen
ANMELDUNG	ZAHPV, Tel.: 089 / 613 971 70 (zu jedem Treffen erforderlich)
INFORMATION	www.hospiz-und-palliativ-zentrum.de und www.behuetet-leben-und-sterben.de

1. MONTAG UND 3. DIENSTAG IM MONAT,
19.00–20.30 UHR PER ZOOM

„ONLINE TRAUERN“ FÜR JUNGE ERWACHSENE Ü27

Für junge Erwachsene, die ihre Eltern oder einen Elternteil durch Tod verloren haben, gibt es ein Angebot, sich mit anderen Gleichaltrigen in einem virtuellen Raum regelmäßig zu treffen und sich über den Tod des Elternteils auszutauschen.

Gerade in dieser Lebensphase, wo es um die eigene Zukunftsplanung und die persönlichen Entwicklung geht, ist der Tod eines Elternteils ein massiver Einschnitt im Leben eines jungen Menschen und stellt ihn oftmals vor besondere Herausforderungen.

Ein Einstieg ist jederzeit nach einem Kennenlerngespräch, telefonisch bzw. via Zoom, möglich. Die Begleitung und Moderation erfolgt durch die erfahrene Trauerbegleiterin Susanne von Müller.

Der Zugangscode wird nach dem Erstgespräch bei jeder Anmeldung neu mitgeteilt. Die Gruppengröße wird auf max. 6 TN begrenzt.

GESTALTUNG	Susanne von Müller, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Trauerbegleiterin (BVT)
KOSTEN	keine
ANMELDUNG	ZAHPV, Tel.: 089 / 613 971 70
INFORMATION	www.hospiz-und-palliativ-zentrum.de und www.behuetet-leben-und-sterben.de

TRAUERANGEBOTE DES ZAHPV

Zentrum für Ambulante Hospiz- und Palliativversorgung
München Land, Stadtrand und Landkreis Ebersberg

Bitte auf der Homepage informieren:
www.hospiz-und-palliativ-zentrum.de/de/veranstaltungen

GEH AUS MEIN HERZ UND SUCHE FREUD

WANDERN FÜR SENIOREN UND SENIORINNEN 60+

*Wenn nichts mehr sein kann, wie es war, nichts ist,
wie du es dir wünschst und nichts sein wird,
wie du es dir erträumst – ist es an der Zeit, das Vergangene
ruhen zu lassen, um neue Wege zu gehen – gemeinsam.*

NACH NICO BARTES

In der Bewegung kommt nicht allein unser Körper in Schwung, nein, auch Gedanken kommen ins Fließen, unser Hormonhaushalt reguliert sich neu, Zuckerwerte sinken, unser Herz wird gestärkt, der Blutdruck normalisiert sich, ich lerne tiefer und freier zu atmen und vieles mehr.

Im Gehen darf ich so manche Zusammenhänge erkennen und manches auch ‚gehen‘ lassen, was mich bedrängt. Im Gehen merke ich, wie es dem/der anderen gerade geht, was ihn beschäftigt, Sorge bereitet. Im langsamen Gehen entdecke ich die kleinen Schönheiten am Wegesrand oder am Himmel. Gehen verändert meine gesamte Befindlichkeit.

Die Touren finden in der Regel am 1. Montag des Monats statt, Ausnahmen sind Feiertage. Wir freuen uns auf Sie.

BEGLEITUNG

Hedwig Geisberg, Seelsorgerin i.R.,
Gestalttherapeutin und
Burkhard Geisberg, Pilgerbegleiter

INFORMATION UND ANMELDUNG

Burkhard und Hedwig Geisberg,
Tel.: 081 21 / 77 37 3 oder
hedwig-geisberg@t-online.de

Anmeldung eine Woche vor dem geplanten Termin. Absagen wegen schlechten Wetters und Zieländerungen sind möglich.

Mitnahme im PKW für Personen aus dem nördlichen Landkreis kann organisiert werden, private Anfahrt ist auch möglich.

HINWEIS

Wir sind Privatpersonen und kein Reiseunternehmen. Haftung für Reiseausfälle oder Wegunfälle können nicht geltend gemacht werden.

Mo, 11.09.23 Von Weyarn nach Miesbach entlang der Mangfall

Gehzeit: 3,5 h, Gehstrecke: 10 km,
130 Höhenmeter,
Startpunkt wird bekannt gegeben

Mo, 09.10.23 Maisinger Schlucht – Maisinger-See – Runde von Neusöcking

Gehzeit: 4 h, Gehstrecke: ca. 13 km,
120 Höhenmeter

Mo, 04.11.23 Freisinger Rundweg – Kultur und Natur

Gehzeit: 4 h, Gehstrecke: 13 km,
120 Höhenmeter,
Dombesichtigung am Ende möglich

Mo, 06.11.23 Entlang der Amper von Olching nach Dachau

Gehzeit: 4 h, Gehstrecke: 14 km,
50 Höhenmeter

Mo, 08.01.24 Bacherner Moos – Wörthseerunde von Steinebach

Gehzeit: 4 h, Gehstrecke: 13 km,
80 Höhenmeter

Mo, 05.02.24 Runde von Iffeldorf – Ostersee

Gehzeit: ca. 4 h, Gehstrecke: 12 km,
140 Höhenmeter

Mo, 04.03.24 Ayinger Rundweg

Gehzeit: 3,5 h, Gehstrecke: 12 km,
50 Höhenmeter

06.–07.05.24 Zwei-Tagestour Kapellenweg im Dillinger Land

Mo, 05.08.24 Münchner Jakobsweg von Schondorf nach Dießen entlang des Ammersees

Gehzeit: ca. 4 h, Gehstrecke: 12,5 km,
50 Höhenmeter

MEHR TERMINE

08.04. | 03.06. | 01.07. | 02.09. |
30.09. | 04.11. | 02.12.2024

Ziele werden noch bekannt gegeben



BERGTOUREN

TOUREN FÜR TRAUERENDE
ZWISCHEN 40 UND 60 JAHREN

Sie haben einen lieben Menschen verloren? Sie möchten Menschen mit ähnlichen Erfahrungen treffen? Sie suchen Menschen, die es nachvollziehen können, wenn Sie ambivalent und manchmal etwas schwierig sind? Sie haben Lust auf Natur und Berge? Sie trauern sich eine Tour zwischen 600 und 1.000 Höhenmeter und einer Gesamtgehzeit von bis zu 6 Stunden zu? Sie sind etwa zwischen 40 und 60 Jahre alt?

Ich lade Sie ein, zusammen auf Tour zu gehen. Im gemeinsamen Unterwegssein möchte ich mit Ihnen ein paar Lichtblicke und schöne Erlebnisse sammeln.

BEGLEITUNG Sylvia Wammetsberger,
Trauerbegleiterin (BVT)

**TERMINE UND
INFORMATIONEN** [www.trauerbegleitung-wammetsberger.de/
meine-angebote/trauerwandern](http://www.trauerbegleitung-wammetsberger.de/meine-angebote/trauerwandern)

Die Wanderungen finden in Kooperation mit dem Christophorus Hospiz-Verein Ebersberg e.V. statt.

Nach dem Tod eines geliebten Menschen stehen wir oft vor großen Herausforderungen und zum Schmerz über den Verlust kommen Gefühle wie Angst, Einsamkeit, Wut, Schuld und Hilflosigkeit hinzu. Wir tun uns schwer mit dem Alltag und verlieren leicht die Orientierung in dem Auf und Ab der Trauer.

Wie wir mit unseren Gefühlen, Eindrücken und Erinnerungen umgehen und wie wir unser Leben wieder sortieren können, sind Fragen, denen wir uns in Gruppen gemeinsam stellen können.

Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister München e.V.

St. Wolfgangs-Platz 9, 81669 München,
Tel.: 089/480 88 990, www.ve-muenchen.de

- Gruppe für trauernde Eltern
- Gruppe für trauernde Geschwister bei Tod eines Geschwisterkindes
- Gruppe für trauernde, erwachsene Geschwister bei Tod eines Geschwisterteils

Nicolaidis YoungWings Stiftung

Ridlerstr. 31, 80339 München,
Tel.: 089/248 83 78 -0, www.nicolaidis-youngwings.de

- nach dem frühen Tod eines Elternteils:
Trauergruppen U9, U12, U18, U28, offene Angebote U28
- nach dem Tod des Lebenspartners:
Trauergruppe U50, Trauergruppe +/-30, Männertreff, Verlust in der Schwangerschaft
- Onlineberatungsstelle für Kinder und Jugendliche von 12–21 Jahren, www.youngwings.de

Johanniter-Zentrum für trauernde Kinder, Lacrima

Perlacher Str. 21, 81539 München,
Tel.: 089/124 73 44 - 11, www.johanniter-lacrima.de

- Trauergruppen für Kinder von 6–12 Jahren
- Trauergruppen für Jugendliche von 13–18 Jahren
- Trauergruppen für junge Erwachsene von 18–27 Jahren

DIE ARCHE

Suizidprävention und Hilfe in Lebenskrisen e.V.

Saarstr. 5, 80797 München,
Tel.: 089/334 041, www.die-arche.de

- Trauergruppe für Menschen, die jemanden durch Suizid verloren haben

EIN HAUCH VON LEBEN

FORTBILDUNG FÜR FACHPERSONAL

Wenn Eltern einen Verlust in der Schwangerschaft oder rund um die Geburt erleben müssen, ist gute Begleitung und Betreuung durch das Fachpersonal in Praxis, Klinik und Geburtshilfe von großer Bedeutung für einen guten Trauerprozess. Im Umgang mit trauernden Eltern gibt es keine Pauschalanleitung, denn so individuell wie jeder Mensch eben ist, so individuell ist auch die Trauerbewältigung. Und doch gibt es einige Punkte, die im Umgang mit trauernden Sterneneletern wichtig sind.

In dieser Fortbildung wollen wir aktuelles Wissen zu rechtlichen Fragen vermitteln, Hilfestellung im Umgang mit den Eltern geben, Berührungspunkte abbauen und ganz offen alle Fragen beantworten, die im Raum stehen. Wir gehen in dieser Schulung darauf ein, wie eine stille Geburt vorbereitet werden kann, wie sie begleitet werden kann und was für die Eltern im Wochenbett und Trauerprozess wichtig ist.

Hilfs- und Unterstützungsangebote sowie Literaturtipps werden ebenfalls vorgestellt. Es ist natürlich auch Zeit für einen Erfahrungsaustausch, denn auch dadurch entstehen wieder neue Impulse, die für die eigene Arbeit wertvoll sein können.

Die Fortbildung richtet sich an Ärzt*innen und Pflegepersonal im Bereich Gynäkologie und Geburtshilfe, Hebammen, Seelsorger*innen, Bestatter*innen und alle Berufsgruppen, die beruflich mit Schwangeren und werdenden Eltern zu tun haben.

REFERENTIN	Daniela Nuber-Fischer, GfG®-Familienbegleiterin für Themen nach der Geburt – Systemische Beraterin und Trauerbegleiterin für Sterneneletern
TERMINE	Do, 16.11.2023, 09.00–13.00 Uhr Fr, 17.11.2023, 09.00–13.00 Uhr
ONLINE	per Zoom
KOSTEN	140 Euro
ANMELDUNG	KBW Ebersberg, Tel.: 080 92 / 850 790 oder www.kbw-ebersberg.de bis 12.11.2023

GRUNDSEMINAR HOSPIZ

UMGANG MIT STERBEN, TOD UND TRAUER

Dieses Grundseminar bietet Raum für eine Auseinandersetzung mit Sterben, Tod und Trauer. Es steht grundsätzlich allen Interessierten offen. Das Grundseminar ist Voraussetzung für die Teilnahme an einem Aufbaukurs, der zur ehrenamtlichen Mitarbeit in der Hospizarbeit qualifiziert.

- Wir werden uns beschäftigen mit
- der eigenen Einstellung zu Krankheit, Sterben und Tod (Biographiearbeit)
 - der Kommunikation mit Sterbenden
 - den Möglichkeiten der Hospiz- und Palliativbetreuung
 - der Trauer und der Möglichkeit des Trostes,
 - der ehrenamtlichen Hospizarbeit im Landkreis Ebersberg

Das Einführungsseminar setzt psychische Stabilität voraus. Teilnahme am gesamten Wochenende ist Voraussetzung. Wir arbeiten in Gruppen- und Einzelgesprächen und mit kreativen Methoden.

Weitere Infos erhalten Sie direkt beim Christophorus Hospiz-Verein Ebersberg, Pfarrer-Guggetzer-Str. 3, 85560 Ebersberg, Tel.: 080 92 / 25 69 85 oder E-Mail: Hospizverein.Ebersberg@t-online.de

REFERENTINNEN	Birgit Deppe-Opitz, Dipl.-Theologin, Supervisorin, Integrative Gestalttherapie (FPI), Koordinatorin des CHV Ebersberg Carola Laukat, Heilpädagogin, Integrative Gestalttherapie (FPI)
TERMINE	Fr, 24.11.2023, 16.00–21.00 Uhr + Sa, 25.11.2023, 10.00–18.00 Uhr + So, 26.11.2023, 10.00–13.00 Uhr
ORT	Ebersberg – Christophorus-Hospizverein, Ignaz-Perner-Str. 9
KOSTEN	80 Euro
ANMELDUNG	KBW Ebersberg, Tel.: 080 92 / 850 790 oder www.kbw-ebersberg.de bis 20.11.2023

HILFREICHE ADRESSEN

Telefonseelsorge

Katholisch: 0800/111 02 22, Evangelisch: 0800/111 01 11

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Caritas-Zentrum Ebersberg

Bahnhofstraße 1, 85567 Grafing, 080 92 / 232 41 - 30

Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Erzdiözese München und Freising

Sieghartstraße 27, 85560 Ebersberg

080 92 / 222 18, www.eheberatung-oberbayern.de

Franz Ganslmaier

Heilpraktiker für Psychotherapie, Fachkraft für Trauerhilfe, Erlebnispädagoge und Entspannungstherapeut

Paulhuberweg 4, 85560 Ebersberg

Dunsernstraße 3, 83562 Rechtmehring

0170 / 203 22 21, praxis@ganslmaier.de

www.ganslmaier-therapie.de

Hedwig Geisberg

Seelsorgerin und Heilpraktikerin für Psychotherapie

Christian-Bauer-Weg 8, 85464 Finsing

081 21 / 253 65 43, www.geisberg-psychotherapie.de

Daniela Nuber-Fischer

Beratung / Begleitung von Eltern von Sternenkindern

0176 / 234 45 124, daniela_nuber@web.de,

www.sternenkind-und-eltern.de

Christina Schweiger

Trauerbegleiterin und Hospizhelferin

Thomas-Mayr-Straße 4, 85569 Grafing

0171 / 430 93 90, christina-maria.schweiger@t-online.de

SPEZIELL FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Lacrima, Zentrum für trauernde Kinder

089 / 124 73 44 - 11, www.johanniter.de/lacrima

Nicolaidis YoungWings Stiftung

Tel. 089 / 248 83 78 - 0, www.nicolaidis-youngwings.de

NETZWERKPARTNER*INNEN

- Caritas-Zentrum Ebersberg
- Christophorus Hospizverein Ebersberg e.V.
- Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Erzdiözese München und Freising – Landkreisstelle Ebersberg
- Evangelisches Bildungswerk Rosenheim-Ebersberg e.V.
- Katholisches Kreisbildungswerk Ebersberg e.V.
- Kreisklinik Ebersberg
- Pfarreien im Dekanat Ebersberg
- Einrichtungsverbund Steinhöring
- Sozialpsychiatrische Dienste Ebersberg
- Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister München e.V.
- Zentrum für Ambulante Hospiz- und Palliativversorgung München Land, Stadtrand und Landkreis Ebersberg

BILDNACHWEIS: Umschlag: Fotolia/vancav; S. 3: Fotolia/Tanja; S. 5: Kerstin Bockler; S. 5: pixabay; S. 6: iStock/FG Trade; S. 8: istock/PPAMPicture; S.19/10: istock/PeopleImages; S. 12: pixabay;

